

Verfahrensordnung
des Gerichts erster Instanz des Einheitlichen Patentgerichts
erlassen am 14. Oktober 2025
betreffend EP 3 605 534 B1

KLÄGERIN:

Dolby International AB, vertreten durch ihren Vorstand, 77 Sir John Rogerson's Quay Block C Grand, Canal Docklands, Dublin, D02 VK60, Irland

vertreten durch:

Rechtsanwalt Dr. Volkmar Henke, Rechtsanwalt Dr. Tilman Müller, Rechtsanwältin Ann-Christine Hug, Bardehle Pagenberg Partnerschaft mbB, Bohnenstraße 4, 20457 Hamburg, Deutschland

mitwirkend:

Patentanwalt Dipl.-Ing. Tobias Kaufmann, Patentanwalt Dr.-Ing. Julian Renner, Bardehle Pagenberg Partnerschaft mbB, Prinzregentenplatz 7, 81675 München, Deutschland

elektronische Zustelladresse:

henke@bardehle.de

BEKLAGTE:

1. **Beko Germany GmbH**, vertreten durch ihre Geschäftsführer, Rahmannstraße 3, 65760 Eschborn, Deutschland
2. **Arçelik A.Ş.**, vertreten durch ihre Direktoren, Elektronik Plant, Cerkezköy Organize Sanayi Bölgesi, Karaagac Mah. 8 Sokak No: 1A, 59510, Kapaklı, Tekirdag, Türkei

Beklagte zu 1) und 2) vertreten durch:

Patentanwalt Dr. Jasper Werhahn, Patentanwalt Tilman Pfrang, Rechtsanwalt Niels Christof Julius Schuh, Rechtsanwalt Andreas Kabisch, Patentanwalt Joachim Gerstein, Meissner Bolte Patentanwälte Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Kaiserswerther Str. 183, 40474 Düsseldorf, Deutschland

elektronische Zustelladresse:

mail@mb.de

STREITPATENT:

Europäisches Patent Nr. 3 605 534

SPRUCHKÖRPER/KAMMER:

Spruchkörper der Lokalkammer Düsseldorf

MITWIRKENDE RICHTER:

Diese Anordnung wurde durch die rechtlich qualifizierte Richterin Dr. Schumacher als Berichterstatterin erlassen.

VERFAHRENSPRACHE: Deutsch

GEGENSTAND: Aufhebung des Termins zur mündlichen Verhandlung

GRÜNDE DER ANORDNUNG:

Die Beklagtenvertreter haben nachvollziehbar dargetan, dass einer ihrer federführenden Rechtsanwälte aus persönlichen Gründen an einer Wahrnehmung des Termins gehindert und dass eine Übernahme durch einen anderen Rechtsanwalt aufgrund der Kürze der verbleibenden Zeit und der Komplexität des Falls nicht möglich ist.

ANORDNUNG:

1. Auf Antrag der Beklagten und nach Anhörung der Klägerin wird der Termin zur mündlichen Verhandlung am 16. Oktober 2025 aufgehoben.
2. Es ist beabsichtigt, neuen Termin auf Mittwoch, den **4. Februar 2026** zu bestimmen. Die Parteien erhalten hierzu Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 21. Oktober 2025.

Erlassen in Düsseldorf am 14. Oktober 2025

NAMEN UND UNTERSCHRIFTEN

Richterin Dr. Schumacher